**EFRE-/ESF+-Multifondsprogramm in der FP 2021-2027** 

### Herzlich willkommen zur 19. Sitzung des Multifondsbegleitausschusses



am 24.09.2025 online MW, Stabsstelle Verwaltungsbehörde Multifonds





#### Vorläufige Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung des Protokollentwurfs der 17. Sitzung vom 13./14.05.2025 und des geänderten Protokollentwurfs der 18. Sitzung vom 25.06.2025
- 3. Abschluss der Förderperiode 2014-2020
  - 1. Rückblick und Bewertung durch die Verwaltungsbehörde
  - 2. Bewertung aus Sicht der Prüfbehörde
  - 3. Bericht über die finanzielle Umsetzung durch die Bescheinigungsbehörde
  - 4. Vorstellung des abschließenden Durchführungsberichts
  - 5. Beschlussfassung zum abschließenden Durchführungsbericht der Förderperiode 2014-2020
- 4. Bericht der Verwaltungsbehörde



#### Vorläufige Tagesordnung

- 5. Bericht des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE)
- 6. Informationen zur Zukunft der Kohäsionspolitik
- 7. Sachstand zum Aufstellungsprozess einer Landesstrategie für die EU-Förderperiode 2028 bis 2034
- 8. Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die UN-Behindertenrechtskonvention
- 9. Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die EU-Grundrechtecharta
- 10. Verschiedenes



- 1.1 Begrüßung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung



Genehmigung des Protokollentwurfs der 17. Sitzung vom 13./14.05.2025 und des geänderten Protokollentwurfs der 18. Sitzung vom 25.06.2025



#### Abschluss der Förderperiode 2014-2020

- Rückblick und Bewertung durch die Verwaltungsbehörde
- Bewertung aus Sicht der Prüfbehörde
- Bericht über die finanzielle Umsetzung durch die Bescheinigungsbehörde
- Vorstellung des abschließenden Durchführungsberichts
- Beschlussfassung zum abschließenden Durchführungsbericht der Förderperiode 2014-2020



- Besondere gesellschaftliche Herausforderungen
  - Corona-Pandemie
  - Ukraine-Krieg
  - Lieferkettenverzögerungen etc.
- Direkte Auswirkungen auf EFRE/ESF-Projekte:
  - Präsenz-Teilnahme nur noch eingeschränkt möglich
  - Lieferengpässe führen zu Verzögerungen der Zielerreichung
  - Bedarf an neuartigen Förderungen
- Direkte Auswirkungen auch auf die NBank (z.B. Corona-Hilfen)
- Neue Förderbereiche im EFRE/ESF durch EU-Verordnungen zu REACT und CARE

- Wir haben uns gemeinsam getraut, mitten in der Förderperiode:
  - als eines der wenigen Bundesländer in neuartige CARE-Maßnahmen zu investieren.
  - mit dem ehrgeizigen neuen Programm "Perspektive Innenstadt!" die Wiederbelebung der Innenstädte anzugehen.
- Wir haben es gemeinsam geschafft, die zur Verfügung stehenden EU-Mittel nahezu vollständig zu binden.



#### Danke ...

- an die EU-Kommission, die die erforderlichen Programmänderungen wohlwollend und konstruktiv begleitet hat.
- an die Fachressorts, die in enger Abstimmung mit der VB, der NBank, der Bescheinigungs- und der Prüfbehörde neue Maßnahmen aufgelegt haben.
- an die NBank-Mitarbeitenden, die dazu beigetragen haben, die Mittelabrufs- und Verwendungsnachweisbearbeitung fristgemäß abzuschließen.
- an alle **Projektträger**, die trotz aller Widrigkeiten weitergemacht haben.
- o an den **BGA** für das entgegengebrachte Vertrauen.



#### Kritische Rückschau:

- Die Dauer von Richtlinienaufstellungsverfahren war bei REACT und vor allem CARE eine zeitliche Herausforderung, der durch größtmögliche Beschleunigung entgegengewirkt wurde.
- Stellenweise h\u00e4tten wir r\u00fcckend etwas anders machen k\u00f6nnen.
   H\u00e4tten wir z. B. fr\u00fcher von der Verl\u00e4ngerungsoption zum Abschluss erfahren, h\u00e4tten die CARE-Projekte l\u00e4nger laufen k\u00f6nnen.
- o Insgesamt aber: Aus den Rahmenbedingungen das Beste gemacht.



#### Bewertung aus Sicht der PB

#### TOP 3 – Bericht über die finanzielle Umsetzung durch die BB

Stand: 31.07.2025	Umsetzungsstand EFRE	Umsetzungsstand ESF	Umsetzungsstand React-EU
Bewilligungs- volumen	1.918.130.316	541.037.436	274.721.071
	ÜR: 555,1 Mio. € SER: 1.363,1 Mio. €	ÜR: 148,5 Mio. € SER: 392,5 Mio. €	EFRE: 261,2 Mio. € ESF: 13,5 Mio. €
Auszahlungs- volumen	1.903.474.342	540.751.328	274.646.771
	ÜR: 555,6 Mio. € SER: 1.347,8 Mio. €	ÜR: 148,5 Mio. € SER: 392,2 Mio. €	EFRE: 261,1 Mio. € ESF: 13,5 Mio. €
Anzahl Projekte	2.189 Projekte	16.437 Projekte	1.636 Projekte
,	ÜR: 481 SER: 1.708	ÜR: 6.238 SER: 10.199	EFRE: 959 ESF: 677



#### TOP 3 – Bericht über die finanzielle Umsetzung durch die BB

Umsetzungsstand Multifonds – Erstattungen:

Fond	Plandaten OP 12.0 [EU-Mittel in Euro]	Erstattung [EU-Mittel in Euro]	Stand der Umsetzung
EFRE	694.089.930	694.089.930	100,0 %
ESF	284.218.635	284.218.635	100,0 %
Multifond	978.308.565	978.308.535	100,0 %
React-EU	219.301.358	205.919.486	93,9 %

#### Vorstellung des abschließenden Durchführungsberichts

#### **TOP 3 – Beschlussfassung**

#### Der Begleitausschuss beschließt:

Der in der Anlage befindliche Entwurf des Durchführungsberichtes sowie die dazugehörende Bürgerinfo werden in der Fassung vom 08.09.2025 mit den vorgestellten bzw. angekündigten Änderungen genehmigt.

Die Verwaltungsbehörde wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen an dem abschließenden Durchführungsbericht im Nachgang der Sitzung vorzunehmen. Über die Änderungen wird der Begleitausschuss per Mail informiert, die geänderte Version wird umgehend nach Genehmigung durch die EU-Kommission auf der Website eingestellt.

#### > Details siehe Beschlussvorlage und Anlagen



#### Bericht der Verwaltungsbehörde

- Veröffentlichungen/Änderungen von Richtlinien
- Beschlussfassung zum Auswahlverfahren für das Einzelvorhaben im Windenergiecluster Cuxhaven
- Informationen über den Verhandlungssachstand zur Laufzeitverlängerung der aktuellen Förderperiode 2021-2027 nach dem "Fitto-Paket"
- Informationen über den Sachstand der Änderungsanträge
- Ankündigung zur EPSA-Prüfung der EU-Kommission

### TOP 4 – Veröffentlichungen/Änderungen von Richtlinien

#### Ministerialblatt 2025 Nr. 424 vom 05.09.2025:

 Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von in Hightech-Inkubatoren/Akzeleratoren betreuten Start-ups (RL HTI-Start-ups)

# TOP 4 – Rückblick auf den BGA aus Juni 2025: Einzelvorhaben im Windenergiecluster Cuxhaven

Sitzung des EFRE- und ESF+-Multifondsbegleitausschusses am 25.06.2025

#### Förderung verbundener Dienstleistungen in Cuxhaven

- Zentrales Windenergiecluster in Deutschland
- Gesamte Wertschöpfungskette der Offshore Windenergie
- Erweiterung der Kapazitäten für die Verbringung von Windenergiekomponenten zu den Windparks
- Förderung einer verbundenen Dienstleistung zur Errichtung von Spezialinfrastruktur
- Umsetzung über einen Einzelerlass und eine Förderung außerhalb von Richtlinien
  - Nur ein F\u00f6rdervorhaben





# TOP 4 – Einzelvorhaben im Windenergiecluster Cuxhaven - Beschlussfassung

#### Der Begleitausschuss beschließt:

Für die vorgestellte Förderung des Vorhabens im Windenergiecluster Cuxhaven zur Schaffung der erforderlichen Spezialinfrastruktur wird es eine Einzelförderung über einen Einzelerlass geben. Es kommen keine gesonderten Scoringkriterien zur Anwendung.



#### TOP 4 – Mögliche Laufzeitverlängerung der FP 2021-2027

- Im Zuge des "Fitto-Pakets", das am Montag veröffentlicht wurde, wird unter bestimmten Voraussetzungen (Erfüllung eines Mindest-Beitrags des Programms zu den STEP-Zielen) eine Verlängerung der Förderfähigkeit von EFRE/ESF+-Projekten der FP 2021-2027 ermöglicht.
- Die Änderung der EU-Verordnung 2021/1060 wirkt in Niedersachsen nicht unmittelbar, sondern mittelbar über die Erlassregelung der Verwaltungsbehörde zum Abschluss.
- Rechtzeitige Einreichung des abschließenden "Gewährpaketes" muss sichergestellt sein (Bearbeitungsfristen berücksichtigen!)
- **Finanzierung** einer ggf. längeren Förderung muss seitens der Ressorts aus Landes- und EU-Mitteln gewährleistet sein (keine neuen Mittel!)
- Erlass der VB befindet sich in Abstimmung.





#### TOP 4 – Informationen zum Sachstand der Änderungsanträge

- Änderungsantrag in Überarbeitung (Reaktion auf Observation Letter; ESF+ betreffende weitere Begründungen)
- Inkrafttreten der VO zur Halbzeit-Bewertung (Fitto-Paket)
- Weiterer Änderungsantrag mit Umschichtungen insb. im EFRE geplant. Beschlussfassung voraussichtlich in der nächsten BGA-Sitzung und Antragsstellung für Ende des Jahres vorgesehen.



#### **TOP 4 – Ankündigung zur EPSA-Prüfung der EU-Kommission**

- Early Prevention System Audit (EPSA) der EU-Kommission angekündigt für den 24.-28. November 2025
- Themen der übergreifenden Prüfung: Auswahl von Vorhaben, Aufgabenteilung zwischen den einzelnen Behörden, Durchführung von Verwaltungskontrollen.
- Außerdem Vorhabenprüfungen in zufällig ausgewählten Projekten.
- Nach aktuellem Stand Aktenprüfungen bei der NBank, keine Projektbesichtigungen vor Ort.
- Weiteres Vorgehen: Nach der Stichprobenziehung durch die KOM kontaktiert die VB die betroffenen Ressorts zur weiteren Planung des Prüfungsablaufs. Der BGA wird regelmäßig informiert.

### Pause







Bericht des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE)

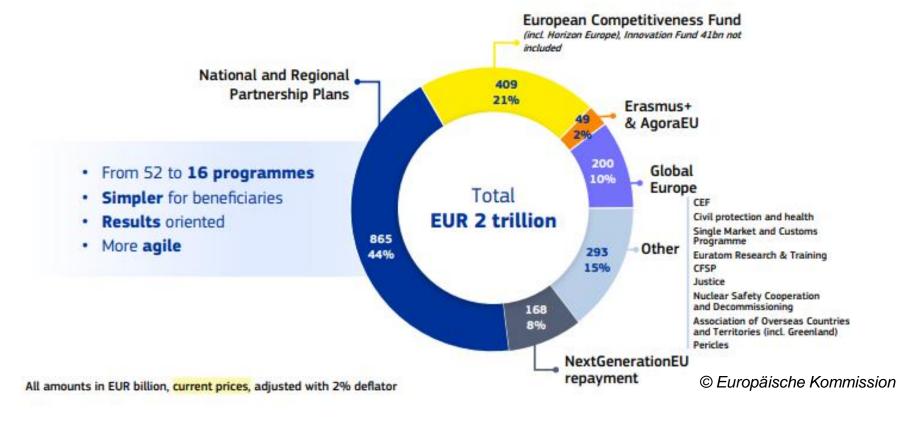
#### Informationen zur Zukunft der Kohäsionspolitik

#### Vorschlag zur Reform des Mehrjährigen Finanzrahmens 2028 – 2034

- 2 Billionen Euro zur Erfüllung gemeinsamer europäischer Ziele (2021 2027 rd. 1.2 Billionen Euro);
- Die Reform des Mehrjährigen Finanzrahmens soll den EU-Haushalt einfacher, flexibler und strategischer gestalten;
- Reduktion von Haushaltsrubriken und der Anzahl an Programmen zur Unterstützung gemeinsamer Ziele;
- Zielkanon deckt aktuelle Herausforderungen und neue Prioritäten ab wie Energie und Sicherheit, Verteidigung, Wettbewerbsfähigkeit und Migration.



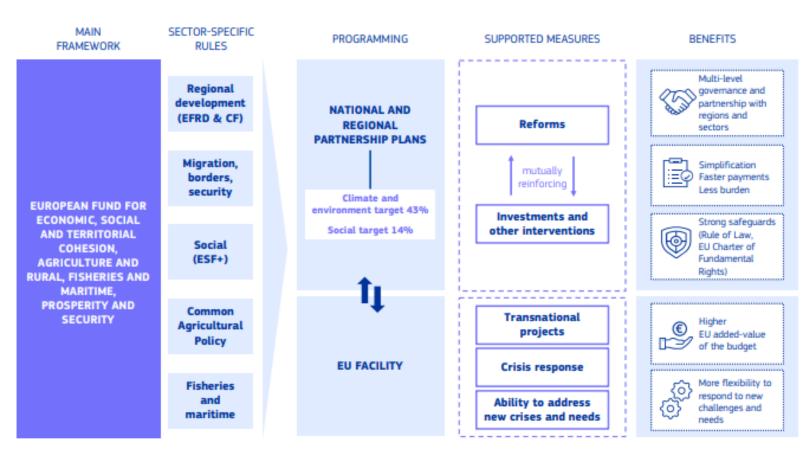
#### Vorschlag zur Reform des Mehrjährigen Finanzrahmens 2028 – 2034



#### Vorschlag zur Reform des Mehrjährigen Finanzrahmens 2028 – 2034

- Vier Säulen im Mehrjährigen Finanzrahmen ab 2028:
  - 1. "Der Fonds" und Nationale und Regionale Partnerschaftspläne (rd. 1 Billion Euro)
  - 2. Der Europäische Wettbewerbsfähigkeitsfonds (rd. 450 Milliarden Euro)
  - 3. Europa in der Welt (rd. 250 Milliarden Euro);
  - 4. Verwaltungsausgaben (rd. 120 Milliarden Euro).
- DEU erhält rd. 68 Mrd. Euro für Nationalen u. Regionalen Partnerschaftsplan (inkl. Klima-Sozialfonds und "Inneres" sowie GAP);
- Anteil für einzelne Politikbereiche zum aktuellen Zeitpunkt unklar.

#### ONE COHERENT STRATEGY



© Europäische Kommission



- Planung, Verwaltung und Umsetzung in Nationalen und Regionalen Partnerschaftsplänen (NRPP);
- NRPP bündeln Programme in geteilter Mittelverwaltung zwischen der EU-KOM und den Mitgliedstaaten wie die Europäische Kohäsionspolitik (EFRE, ESF, JTF), die Gemeinsame Agrarpolitik und Fischereipolitik;
- Pro Mitgliedstaat ist ein NRPP vorgesehen;
- NRPP gilt für alle Regionen und kann durch nationale, sektorale, regionale und territoriale Kapitel umgesetzt werden.

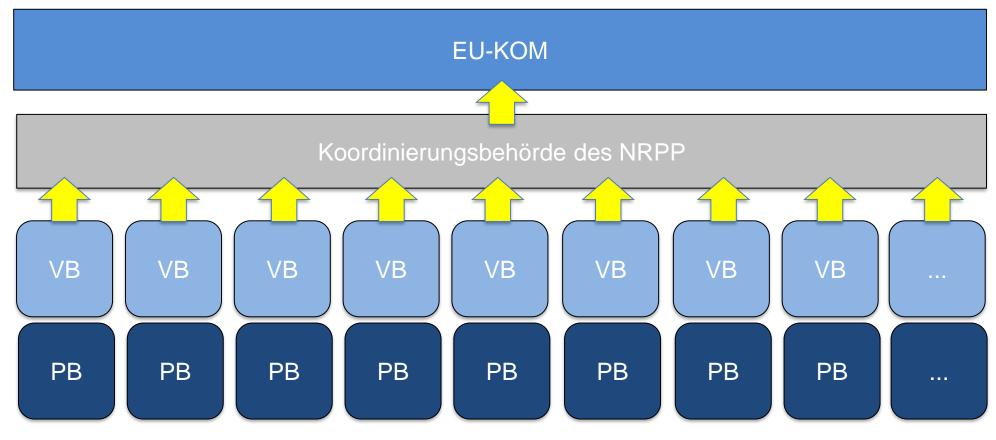
- Innerhalb der NRPP werden Reformen, Investitionen und weitere Maßnahmen festgelegt;
- länderspezifischen Empfehlungen der EU-KOM sowie u.a. die nationalen Klima- und Energiepläne sind in NRPP zu berücksichtigen;
- Die Auszahlung europäischer Mittel soll auf Grundlage erreichter
   Meilensteine und Ziele erfolgen;
- Reformen und Investitionen müssen im Voraus finanziell bewertet werden.



- Kein "Earmarking" für ÜR und SER sowie für EFRE und ESF;
- Mindestanteil für Weniger Entwickelte Regionen sowie für u.a. die GAP;
- Quoten für Klima- und Umweltziele sowie für die sozialen Ziele der EU
  - 43 % für Klima- und Umweltziele (EU-KOM kann höhere oder niedrigere Anteile je Mitgliedstaat festlegen, Abhängig von Zielerfüllung);
  - 14 % für soziale Ziele der Europäischen Union.
- Quote ≠ "Earmarking" für EFRE und ESF. Quoten können durch alle Politikbereiche adressiert werden.

## Vorschlag zur Reform der Europäischen Kohäsionspolitik Rolle der Länder

- NRPP gewähren Mitgliedstaaten viel Flexibilität;
- Regionen sind im Sinne der Partnerschaft als "Stakeholder" im Rahmen der NRPP zu beteiligen;
- Das Ausmaß an Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten der Länder obliegt dem Mitgliedstaat;
- Länder sollen/ können zwar eine zentrale Rolle spielen. Wie diese substantiell ausgefüllt werden kann, gilt es zu konkretisieren.



# Vorschlag zur Reform der Europäischen Kohäsionspolitik Rolle des BGA

- Der BGA bleibt auch in der Förderperiode 2028 2034 zentraler Part der Kohäsionspolitik;
- Neu: Ernennung eines Koordinierungsausschusses
  - Koordinierungsausschuss setzt sich aus Mitgliedern einzelner BGA zusammen und Koordiniert die Tätigkeiten der BGA im Rahmen des NRPP;
  - Bei differenten Einschätzungen hat BGA des einschlägigen Kapitels Vorrang gegenüber dem Koordinierungsausschuss.



## Vorschlag zur Reform der Europäischen Kohäsionspolitik Chancen und Risiken

- Veränderungen eröffnen Chancen, neu zu denken;
- Stärkere Wirkung verschiedener Politik- bzw. Förderbereiche durch gemeinsame Ziele;
- Bessere Abstimmung zwischen Bund und Ländern sowie zwischen verschiedenen Politikfeldern;
- Erleichterung in der Aufstellung und Inanspruchnahme von Programmen und Synergien durch einheitliche Vorschriften für verschiedene Förderbereiche.

#### Vorschlag zur Reform der Europäischen Kohäsionspolitik

#### Chancen und Risiken

- Steuerung in einem Mehrebenensystem mit starker Koordinierungsrolle des Bundes = komplexe Verwaltungs- und Abstimmungsprozesse;
- Komplexe Schwerpunktsetzung und Mittelverteilung erwartet;
- Risiko eines Mittelverfalls durch finanztechnische Regelungen;
- Leistungsbasierter Ansatz erfordert sehr detaillierte Planung und kann zu erheblichen Haushaltsrisiken führen;
- Verzögerungen beim Start der neuen Förderperiode wahrscheinlich, durch Implementierung eines neuen Ansatzes.

#### Vorschlag zur Reform der Europäischen Kohäsionspolitik Vorläufiges Fazit

- Finanzielle Verschiebungen zu Lasten der Kohäsionspolitik zu erwarten;
- Bedarfe der ländlichen Räume müssen sich innerhalb des sehr breiten Zielkanons bei knapper werdenden Mitteln durchsetzen;
- Koordinierungsaufwand zwischen Bund und Ländern bei der Konzeption und Umsetzung des NRPP;
- Bedarf die zentrale Rolle der Länder im NRPP zu festigen;
- Chancen und Potentiale bei einer wirksamen und kooperativen Umsetzung.

# Vorschlag zur Reform der Europäischen Kohäsionspolitik Was ist bereits geschehen? Was folgt?

- Positionspapier der EFRE-Verwaltungsbehörden und der ESF-Verwaltungsbehörden;
- Austausch zwischen BMAS, BMWE und Verwaltungsbehörden;
- Bund-Länder-Arbeitsgruppen zum MFR und zum NRPP;
- Stellungnahmen des Bundesrates.
- Ziel: Rolle und Gestaltungsmöglichkeiten der Länder festigen und Optimierungsbedarfe an den Vorschlägen der EU-KOM adressieren.

### Sachstand zum Aufstellungsprozess einer Landesstrategie für die EU-Förderperiode 2028-2034

#### Die Roadmap bis zur abgestimmten Strategie sieht wie folgt aus

FAQ-Veranstaltung mit Ressorts (digital) 14. August 2025

Prozesseinführung mit Stakeholdern (digital) 18. August 2025

Thematische Werkstätten (in Präsenz) 25. August bis 1. Oktober 2025











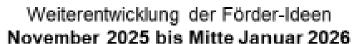


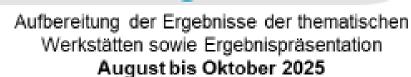












ti 🗚









Konsolidierung der Ergebnisse Dezember 2025 bis März 2026

Dialogische Ergebnis-Abstimmung Februar 2026

Vorstellung Strategie-Inhalte April / Mai 2026 Abstimmung zum finalen Strategie-Entwurf Juni 2026

Abgestimmtes Strategie-Dokument bis Ende Q2 2026

#### Legende:









Thematische Werkstatt	<b>Termin</b>	Frist	Ort
Arbeit, Chancengleichheit und Teilhabe	25.8.	15.08.	Landwirtschaftskammer Nieder- sachsen; Bezirksstelle Hannover
Energie und Mobilität	17.9.	22.08.	Ecos Workspaces Hannover Süd
Umwelt, Klima, Biodiversität	22.9.	22.08.	Ecos Workspaces Hannover Süd
Gleichwertige Lebensverhältnisse - Entwicklung und Stärkung resilienter Regionen/Städte	25.9.	29.08.	Landwirtschaftskammer Nieder- sachsen; Bezirksstelle Hannover
Wettbewerbsfähige nachhaltige Wirtschaft	1.10.	29.08.	FORUM St. Joseph Hannover



#### Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die UN-Behindertenrechtskonvention

- Aktuelle Meldungen: 0



#### Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die EU-Grundrechtecharta

- Aktuelle Meldungen: 0



#### Verschiedenes



#### Zeitliche Vorausschau - Sitzungsplanung

19. (Sonder-)Sitzung Di., 24.09.2025

Online

#### Sitzungsplanung 2025/2026

20. Sitzung	Di., 11.11.2025	Präsenz (Hannover)
-------------	-----------------	--------------------

21. Sitzung Di., 17.02.2026 Präsenz (Hannover)

22. Sitzung Di. bis Mi., 05.-06.05.2026 Präsenz (Braunschweig) mit

Projektbesichtigung

23. Sitzung Di., 17.11.2026 Präsenz (Hannover)

Optional – Bei Bedarf

X. Sitzung Di., 08.09.2026

Online





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Friedrichswall 1, 30159 Hannover (Postadresse) Windmühlenstraße 1-2, 30159 Hannover (Besuchsadresse)

www.mw.niedersachsen.de www.europa-fuer-niedersachsen.de





